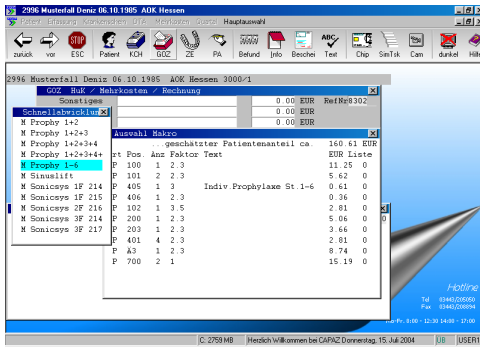


KfO Manager - Sofort Entlastung finden



Die Abschlags-Rechnung auf normales DIN A-4 Papier, Hilfestellung bei der Gruppierung nach KIG, online die Bisslagenbestimmung und Dokumentation der Diagnostik, Modellauswertung etc. das sind Stichworte die sofort Entlastung versprechen.

...und so funktioniert es

Bei **CAPAZ** beginnt die KfO Praxis sofort produktiv mit der Eingabe der Leistungen, egal ob der HKP gespeichert ist oder nicht. Jeder Abschlag kann gleich, oder später in Ruhe als Sammeldruck ausgedruckt werden, je nach Organisation. Korrektur einer Rechnung ist jederzeit möglich. Buchstäblich per Knopfdruck zeigt **CAPAZ** was gegenüber dem Antrag noch "offen" ist. Die Rechnungen fließen automatisch ins Rechnungswesen ein.

...KIG Grad /Gruppe

Bei der Planung erscheint als Gedächtnisstütze die Tabelle der KIG Grad/Gruppierung. Zur 119/120 Bisslagenbestimmung werden Sie automatisch geführt, Textbausteine für wiederkehrende Anamnese, Diagnostik etc... stehen griffbereit zur Verfügung.

...Diagnostik mit Wiedervorlage

Schon die erste Modellauswertung oder Occlusions-Messung in den PC aufnehmen lohnt sich. Später lässt man sich über das Wiedervorlagesystem die Dokumentation am Bildschirm vorlegen. So hat man optimale Unterstützung bei der Planung und späteren Behandlung.

...KfO Management Programme

Für die Praxisorganisation gibt es eine ganze Reihe von Programmen. So legt die Tagesvorlage am Bildschirm alle Patienten eines Abfragezeitraumes zur Nachbearbeitung oder Kontrolle vor. Auch die Mitteilung an die Kasse am Ende der Behandlung mit fertigen Textbausteinen kann schon fast automatisch erfolgen.

Im Lieferumfang enthalten:

- Heil- u. Kostenplan BEMA u. GOZ mit Textbausteinen,
- KIG mit 119/120
- Abschläge mit Langzeit-Patienten-Historie,
- Abschlagsrechnung Einzel- und Stapeldruck
- Eigenlabor mit Technikerstatistik, Eigenbeleg Verbrauchsmaterial
- Übersicht offenes Abrechnungskontingent,
- Tagesvorlage zur Eingabekontrolle
- DTA Diskettenabrechnung KfO inkl. Prüf- / Sendemodul
- Unterstützung der Diagnostik, Modellauswertung,
- Okklusion, Fernröntgenanalyse
- Bericht an überweisenden Arzt, Mitteilung bei Behandlungsabbruch.

